

02.05.2022

Medienmitteilung

Asphaltstollen: Continental AG endlich an den Kosten für Verfüllung beteiligen!

Zur Berichterstattung der HAZ vom 30.04.2022 zu der Frage, wer sich zu welchem Anteil an den Kosten der Verfüllung der Asphaltgruben in Hannover-Ahlem beteiligen soll.

„Zurzeit sollen die Kosten für die Verfüllung zur Hälfte vom Land und zu je 25% von Stadt und Region getragen werden. Die Stadt möchte, dass das Land sich mit 80% beteiligt und die restlichen 20 % durch Stadt Region getragen werden. Ich kann jedoch in diesem Punkt nur nochmals auf unsere Forderung hinweisen, die Continental AG an den Kosten bei der Verfüllung zu beteiligen. Die Continental AG hat vor Ende des zweiten Weltkrieges Zwangsarbeiter*innen in den Stollen schuften lassen. Viele Menschen sind dabei unter unwürdigen Bedingungen ums Leben gekommen. Die Continental AG hat auch seinerzeit dafür gesorgt, dass die Asphaltgruben erweitert worden sind, was maßgeblich für die heutige Instabilität ist. Das Unternehmen trägt eine hohe moralische Schuld. Gleichwohl hat die Stadtverwaltung schon 2013 gewusst, dass es Probleme mit den Stollen geben könnte, erst jetzt, wo Gefahr in Verzug ist, wird gehandelt“, so der Baupolitiker und Fraktionsvorsitzende Dirk Machentanz (DIE LINKE).

Für Rückfragen: Dirk Machentanz: 0176/4703056